

»Genießen Sie, was das Leben Ihnen schenkt!«

Jesper Juul spricht über seine Pädagogik der Zukunft und über Eltern, die führen können

Bielefeld (WB). Er ist Publikumsmagnet und Wegweiser. Wer sich heute mit zeitgemäßer Erziehung beschäftigt, der kommt an dem dänischen Familientherapeuten Jesper Juul nicht vorbei.

Ziel seiner Arbeit ist es, interessierte Eltern bei der Suche nach neuen Wegen in der Begleitung ihrer Kinder zu unterstützen. Am Sonntag, 18. November, um 18.30 Uhr spricht er in der Bielefelder Stadthalle darüber, wie man vom Trotzalter bis zur Pubertät gelassen erziehen kann. Daniela Lang hat sich mit Jesper Juul darüber unterhalten, wie das gelingt.

? Familienleben 2012 in Deutschland: Woran, finden Sie, sollten wir unbedingt arbeiten?

Jesper Juul: Es ist nicht gut, dass viele Eltern ihren Kindern gegenüber ein schlechtes Gewissen haben. Es ist schade, dass sie das Leben mit ihren Kindern vor allem als harte Arbeit empfinden. Schöner wäre es, sie würden im Hier und Jetzt das genießen, was ihnen das Leben geschenkt hat.

Kinder leben und agieren in der Gegenwart. Sie können nicht in der Zukunft leben, schon gar nicht in einer Zukunft, die nur in der Vorstellung ihrer Eltern existiert.

? Sie halten die Konstruktion des so genannten Trotzalters für »reine kulturelle Mythologie«, die es eigentlich gar nicht gibt. Was meinen Sie damit?

Jesper Juul: Trotzalter war niemals eine offizielle Bezeich-

nung in der Entwicklungspsychologie. Sie bezeichnet diesen Zeitraum vielmehr als »Anfang der Unabhängigkeit«.

Das Wort Trotzalter wurde von einer Elterngeneration geprägt, die nicht in der Lage war, sich an der Eigenständigkeit ihrer Kinder zu erfreuen und stattdessen die volle Kontrolle wollte.

Dabei gibt es eine Alternative zu Machtkämpfen. Und die heißt qualifizierte Führung durch Erwachsene.

? Immer wieder geht es Ihnen auch um die Rolle der Väter. Übernehmen Väter aus Ihrer Sicht zu wenig Verantwortung für die Familie?

Jesper Juul: Ja, eindeutig! Väter übernehmen im Zusammenleben zu wenig Verantwortung. Erst dieser Umstand führt dazu, dass Mütter sich zu stark einbringen und schließlich übermächtig werden.

? Sie kritisieren, dass unsere Gesellschaft die Pubertät stark problematisiert, während andere Kulturen sie als freudige Begebenheit begrüßen. Viele Familien leiden aber darunter, dass es in dieser Phase besonders häufig Streit gibt. Was tun?

Jesper Juul: Eltern müssen sich klar machen, dass ihr Kind kein Klon ist! Aufzuwachsen bedeutet vor allem auch, durch Erfahrungen zu lernen – gute wie schlechte.

Mütter und Väter täten gut daran, ihren Fokus nicht so sehr auf das pubertierende Kind, sondern viel mehr auf das eigene Leben und die Partnerschaft zu lenken. Freuen Sie sich an Ihrem Teenager, lieben Sie ihn – und machen Sie sich nicht so viele Sorgen! Ängste



Jesper Juul, Jahrgang 1948, ist heute Gruppen- und Familientherapeut und einer der erfolgreichsten Autoren zum Thema Erziehung. Der Däne ist außerdem Gründer des Elternberatungszentrums »Family Lab International«.

sind weder für Kinder noch für Erwachsene eine Bereicherung im Leben.

? Sie plädieren dafür, dass Eltern eine Änderung bestehender Bildungs- und Schulgesetze einfordern sollten. Was würden Sie sich denn für unsere Kinder wünschen?

Jesper Juul: Alle – Lehrer, Eltern und Kinder – leiden unter diesem System. Ich wünsche mir für alle Beteiligten eine Schule, die Inhalte mit Begeisterung und Faszination vermittelt, die Schüler herausfordert und gleichzeitig großen Wert auf das einfühlsame, menschliche Miteinander legt.

Vier Werte, die Kinder ein Leben lang tragen

Leider gibt es für das große Familienglück kein Patentrezept. Dennoch gibt es Werte, an denen sich eine zeitgemäße Erziehung – fernab von bloßen Regeln – orientieren kann. In seinem neuen Buch benennt der Pädagoge Jesper Juul eben jene vier entscheidenden Faktoren, die aus seiner Sicht tragfähige Säulen

einiger modernen Erziehung und einer positiven Entwicklung von Kindern und Familien darstellen: Gleichwürdigkeit, Integrität, Authentizität und Verantwortung. Auf einfühlsame Weise schildert Juul in seinem Buch authentische Situationen aus seiner Beratungspraxis und verdeutlicht daran beispielhaft die Umset-



zung der vier Werte. Viele der angesprochenen Themen dürften in jeder Familie früher oder später wichtig werden. (dr) Jesper Juul, »4 Werte, die Kinder ein Leben lang tragen«, Verlag Gräfe und Unzer, 16,90 Euro, ISBN: 978-3-8338-2608-5. »FIT – Besser leben« verlost fünf Exemplare des aktuellen Juul-Buches. Schicken Sie eine

Postkarte mit der richtigen Lösung an »FIT – Besser leben«, KW: Juul, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld. Einsendeschluss ist der 10. November 2012. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Rätsellösung lautet: Welches sind die vier Werte, die Jesper Juul für tragfähige Säulen einer guten Entwicklung hält?